

Stachelndrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.11.2018

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, so bist du doch bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich (Psalm 23).

Algerien: Muslimische Ehefrau klagt gegen ihren Mann, der sie angeblich unter Druck gesetzt hat, den christlichen Glauben anzunehmen. Die Anstiftung eines Muslims zum Glaubenswechsel ist nach algerischem Recht eine Straftat (Quelle: Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Ehen und Familien mit muslimischen Ehepartnern, dass sie im Frieden miteinander leben können.

Äthiopien: Islamisten beschießen das in einem Wald gelegene Doppelkloster (Männerkloster und Frauenkonvent) im somalisch geprägten Teil des Landes und fordern Mönche und Nonnen auf, ihr Kloster zu verlassen. Als sich Abt und Äbtissin an die Sicherheitsbehörden wandten, wurde ihnen der Rat gegeben, zumindest vorübergehend aus dem Doppelkloster ausziehen. Anfang August wurden in dieser Region äthiopisch-orthodoxe und katholische Kirchen angezündet und sechs Priester kamen ums Leben (Quelle: Stiftung Pro Oriente/VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir um Standhaftigkeit für die Mönche und Nonnen gegen die Islamisten und darum, dass die Sicherheitsbehörden ihre Schutzaufgaben auch für Christen erfüllen.

Sudan: Sudanesischen Sicherheitsbeamte haben am 13. Oktober in der Region Dafur 13 Christen verhaftet und eine Kirche in Omdurman wurde aufgefordert, die Eigentumsrechte für ihr Gebäude an die Regierung abzutreten. Was den Verhafteten zur Last gelegt wird, ist noch völlig unbekannt. Die Polizei von Omdurman verlangte vom dortigen Pastor, dass er die Leitung seiner Gemeinde an ein staatlich eingesetztes Komitee abgibt (Quelle: Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Freilassung der 13 Christen und darum, dass die aus ihrer Kirche vertriebene Gemeinde eine andere Möglichkeit findet, sich zum Gottesdienst zu versammeln.

Uganda: Weil Muluuta Kuzaifa sich dem christlichen Glauben zugewandt hatte, musste er mit Frau und Kindern aus seinem Dorf Kachomo fliehen. Als die Familie nach zwei Jahren zurückkehren wollte, wurden sie erneut vertrieben und flüchteten in die Hauptstadt Kampala. Dort wurde Muluuta mittels Handy bedroht und von Unbekannten niedergestochen. Seine Leiche wurde von Muslimen geschändet – jetzt wird seine Frau bedroht (Quelle: CSI/AKREF).

Fürbitte: Beten wir um Schutz für die Ehefrau und ihre Kinder.

Kenia: Somalisch-Islamistische Rebellen haben in der Grenzregion zu Somalia eine Schule überfallen und zwei christliche Lehrer getötet. Drei weitere wurden verletzt. Das Haus, in dem die Lehrer wohnten, wurde in die Luft gesprengt. Schon im Februar wurden auf ähnliche Weise drei christliche Lehrer getötet und vor einem Monat starben fünf bei Terroranschlägen. 2014 hatte die somalische Al-Shabaab-Miliz einen Bus in Mandera überfallen und dabei 28 Christen ermordet. Ob diese Miliz auch hinter den neuen Attentaten steht, ist bislang noch unbekannt (Quelle: Intern. Christian Concern/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der Angriffe auf christliche Schulen in der Grenzregion Kenias zu Somalia durch islamistische Terroristen und dass die christlichen Gemeinden die Kraft haben, den Angehörigen der Getöteten beizustehen.

Nigeria: Die radikal-islamische Boko Haram ermordete die seit sieben Monaten in Geiselschaft gehaltene Krankenschwester Hauwa Liman. Boko Haram kämpft im Nordosten Nigerias für einen islamistischen Staat. Seit 2009 sind nach Angaben der UN bisher 27.000 Menschen in diesem Konflikt getötet worden. Der Informationsminister Nigerias Lai Mohammed bezeichnete die Ermordung von Hauwa Liman als „unmenschlich und gottlos“ (Quelle: AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass es der Regierung von Nigeria gelingt, dem Morden von Boko Haram endlich ein Ende zu setzen und den Nord-Osten des Landes mit seiner muslimischen Mehrheitsbevölkerung samt der christlichen Minderheit durch eine gerechte Politik zu befrieden.

Nigeria: Fünf Ordensfrauen der „Missionare von Marta und Maria“ wurden bei einem bewaffneten Angriff entführt. 2 Schwestern wurden in den Beinen durch Kugeln verwundet.

Entführungen durch Kriminelle, die Lösegeld erpressen wollen, sind im Delta-Staat im Südosten Nigerias keine Seltenheit. Zuletzt wurden zwei Priester entführt (Quelle: Fides/AKREF).

Fürbitte: Beten wir um die Freilassung der Entführten und die Verhinderung weiterer Entführungen durch eine erfolgreiche Polizei.

Pakistan: Das Oberste Gericht hat die 2010 wegen angeblicher Blasphemie zum Tod verurteilte pakistanische Christin Asia Bibi am 31. Oktober endlich freigesprochen. Islamische Extremisten und Vertreter islamistischer Organisationen haben der christlichen Minderheit und der Regierung mit Gewalt und Ausschreitungen gedroht (Quelle: IGFM Frankfurt/Main).

Fürbitte: Beten wir, dass Asia Bibi und ihre Familie in ein für sie sicheres Ausland gebracht werden kann und um Schutz für die Christen des ganzen Landes, bei denen große Angst herrscht.